|  |
| --- |
| **Muster: Informationsschreiben**  |
| Liebe Eltern, mit den Halbjahreszeugnissen bekom­men die Kinder der 4. Klasse auch ihre Empfehlungen für den Übergang in die weiterführende Schule. Meine Kollegen haben mit Ihnen bereits zahl­reiche Einzelgespräche geführt. Zur Erläuterung des Verfahrens möchte ich Sie nachfolgend auf einige Punkte aufmerksam machen. Unsere Lehrkräfte und die Klassen­konferenz entscheiden im Hinblick auf die weiterführende Schule aus­schließlich nach den Fähigkeiten und Leistungen Ihrer Kinder. Dazu gehören selbstverständlich die Schulnoten, ebenso aber auch die soziale und psy­chische Reife Ihres Kindes sowie das Entwicklungspotenzial Ihres Kindes an der weiterführenden Schule. Machen Sie sich bewusst, dass unsere Lehrkräfte Ihre Kinder täglich in ihrer Lernumgebung in der Schule mit anderen Kindern prüfen und sich ein umfassendes Bild von Ihrem Kind machen können. Dennoch gilt: Wünschen Sie entge­gen unserer Empfehlung eine andere Schulform, ist Ihr Wille als Eltern maß­gebend. Selbstverständlich werden wir Sie weiter bei dieser Entscheidung beraten, wenn Sie dies wünschen. Auch die weiterführende Schule, die Sie für Ihr Kind ausgewählt haben, muss Ihnen eine Beratung anbieten. Unabhängig davon entscheidet in jedem Fall die Aufnahmekapazität der weiterführenden Schule. Nur im Rahmen dieser Kapazität ist der von Ihnen geäußerte Wunsch maßgebend. Immer wieder beobachten wir, dass eine andere Schule bei den Schülern „in“ ist. Es kann deshalb zu Aufnah­meengpässen kommen. Dies sollten Sie ebenfalls bei Ihrer Entscheidung für eine bestimmte Schule berücksich­tigen. Gern stehen wir Ihnen für weitere Gespräche zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen *Daniela Schmitz* Schulleiterin und Kollegium der Grundschule in Düsseldorf-Oberkassel |